

Hamburg, den 29.11.2021

Europcar-Fläche im Langenhorner Zentrum in den Blick nehmen

Die SPD Langenhorn-Süd setzt die Überplanung der seit Jahren ungenutzten Fläche der ehemaligen Europcar-Hauptverwaltung an der Tangstedter Landstraße auf die politische Tagesordnung in Hamburg-Nord. Ziel ist es, der Langenhorner Bevölkerung spätestens im Sommer 2022 eine Perspektive für die Zukunft dieses zentralen Gebietes in direkter Nähe zum U-Bahnhof Langenhorn-Markt als Grundlage für eine weitere Bürgerbeteiligung vorstellen zu können.

Nach Überzeugung der örtlichen SPD-Mitglieder beeinträchtigt derzeit ein Leerstand in exponierter Lage das Stadtbild Langenhorns erheblich. Es handelt sich um den ehemaligen Standort des Autovermieters Europcar, zu dem ein großer Bürokomplex sowie ausgedehnte Außenflächen gehören.

Dabei bietet die Fläche ein großes ungenutztes Potenzial sowohl als Wohnstandort als auch für öffentliche und gewerbliche Nutzungen sowie für öffentlich zugängliche Freiflächen. Daher möchte die Partei an dieser Stelle einen besonderen Fokus auf die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und von soziokulturellen Angeboten für den gesamten Stadtteil richten.

Dazu erklärt der Vorsitzende der SPD Langenhorn-Süd **Christian Carstensen**: *„Die ganze Stadt im Blick“ war das Motto der SPD zur Bürgerschaftswahl 2020 und das ist auch weiterhin unser Anspruch. In diesem Sinne kümmern wir uns auf allen Ebenen um die wichtigen Hamburger Zukunftsfragen und bringen -teilweise auch gegen Widerstände- wichtige Projekte auf den Weg. Umso wichtiger ist es, alle Potentiale zu nutzen und gerade auch brachliegende oder untergenutzte Flächen, die bereits versiegelt sind, einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. In Langenhorn wäre eine städtebauliche Entwicklung an der Stelle des ehemaligen Europcar-Standortes ohne einen Eingriff in für Menschen, Tiere und Klima wichtige Naturräume möglich und gleichzeitig ein großer Gewinn für den Stadtteil.“*

Für Rückfragen:

Christian Carstensen, Tel.: 0177 - 249 11 13